

Presse- Mitteilung

Hofheim, 2. August 2023

Aktuelle Entwicklungen und nächste Schritte Taunusnetz

Höhere Zuverlässigkeit durch schrittweise Komplettierung der Wasserstoffflotte und weiteren Einsatz von Diesel-Ersatz-Fahrzeugen / Personalsituation verbessert

Zur Erhöhung der Zuverlässigkeit des Fahrtenangebots auf den vier Linien im Taunusnetz (RB11, RB12, RB15 und RB16) wurden zahlreiche weitere Maßnahmen umgesetzt und eingeleitet.

Fahrzeug- und Tank-Situation verbessert

Aktuell sind von den bestellten 27 iLint Wasserstofffahrzeugen 18 geliefert und abgenommen. Das entspricht dem im Frühjahr von Alstom vorgestellten Lieferplan, nach dem bis Ende September alle Fahrzeuge zur Verfügung stehen sollen. Die Zuverlässigkeit der Fahrzeuge im Einsatz konnte durch Nachrüstungen an den Fahrzeugen ebenso wie die Reichweite pro Tankfüllung erhöht werden. Um nötige Arbeiten an den Fahrzeugen schneller umzusetzen, wurden Maßnahmen im Bereich der DB-Werkstatt in Griesheim ergriffen und Planungen zur Nutzung von Kapazitäten der HLB-Werkstatt in Königstein eingeleitet. Mit vier funktionstüchtigen Tanksäulen stehen ausreichende Kapazitäten beim Tanken zur Verfügung.

Personalengpass soll bis Oktober behoben sein

Nach wie vor ist die Betreiberin des Netzes, die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, kurz start, wie beinahe alle Verkehrsunternehmen bundesweit, von Personalmangel betroffen. Durch die Akquise weiterer Leihlokführer, den Einsatz von fünf Mitarbeitenden der DB Regio AG, die im August auf den iLint geschult werden, sowie den Abschluss einer Ausbildungsgruppe sollen ab Oktober auch bei erhöhtem Krankenstand personalbedingte Fahrtausfälle abgesichert sein. Zur Entlastung von start ist zudem der Einsatz von Personal der Hessischen Landesbahn auf der RB16 in Prüfung.

Presse- Mitteilung

Pläne und nächste Schritte für den Betrieb auf den Taunusnetz-Linien

RB 15 „Taunusbahn“: Der Zulauf weiterer Wasserstofffahrzeuge ermöglicht, dass statt wie bislang mit einem Fahrzeug die Züge künftig (außer in Nebenzeiten) aus zwei gekoppelten Fahrzeugen gebildet werden. Das Platzangebot wird also gegenüber den vergangenen Monaten deutlich größer. Bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 bleibt es weiter zur Sicherung des Fahrtenangebots beim derzeit reduzierten Fahrplan.

Im August fahren noch weiterhin bis zu vier Schienenersatz- und Busergänzungsverkehre je Stunde und Richtung. Unter der Voraussetzung eines stabilen Zugangebots werden Einsatz und Taktung der Busse zum September bedarfsgerecht angepasst. Das genaue Fahrplanmodell wird zwischen den Partnern derzeit abgestimmt.

RB 16: In Absprache mit der Hessischen Landesbahn ist es gelungen, den Einsatz der Diesel-Ersatzfahrzeuge bis zunächst Ende 2023 zu verlängern. Zudem prüft die HLB den Einsatz eigenen Personals bis Dezember 2023, um start zu entlasten.

Fahrgastinformation über verschiedene Kanäle

Der Einsatz von Servicepersonal an den Stationen wird nochmals verlängert. Ab September steht an den fünf aufkommensstärksten Stationen Personal bereit.

Die jeweils aktuellen Fahrzeiten der Züge sowie etwaige Fahrplanabweichungen der Züge werden in der RMV-App RMVgo und auf rmv.de sowie vergleichbaren Medien wie dem DB-Navigator verlässlich angegeben. Zudem wurden die Fahrkartenautomaten so programmiert, dass im Dachdisplay die nächsten Abfahrten mit Prognosedaten angezeigt werden. Weiterhin wurden QR-Codes an den Stationen aufgehängt, über welche diese Informationen angezeigt werden können. Die vollständige Anzeige auch der Prognosedaten in den Fahrzeugen soll nach Softwareanpassungen im Oktober verbessert werden. An den Stationen entlang der Taunusbahn steht den Fahrgästen zudem Personal für Fragen zur Verfügung.

Presse- Mitteilung

Kundenaktion im Frühjahr 2024

Für Fahrgäste auf der seit Fahrplanwechsel im Dezember 2022 besonders von Ausfällen betroffenen RMV-Linie 15 plant der RMV eine große Kundenaktion für Selten- und Stammnutzer. Aufgrund mehrerer Baumaßnahmen, nicht zuletzt im Bahnhof Friedrichsdorf, wurde die ursprünglich für Spätsommer angedachte Aktion verschoben und ist nun für Frühjahr 2024 vorgesehen. Ungeachtet dessen soll es Freifahrten auf der RB15 anlässlich des Laurentiusmarktes und an den Adventswochenenden geben.